



MARKTGEMEINDEAMT ST. LEONHARD BEI FREISTADT

Hauptstraße 9, 4294 St. Leonhard b. Fr.

☎07952 82 55, Fax.: DW 9

E-Mail: gemeinde@st-leonhard.ooe.gv.at

www.stleonhard.at



Ursprung der Lebensfreude

Gemeindeinformation

1/2013

Frühling

Hoch oben von dem Eichenast
Eine bunte Meise läutet
Ein frohes Lied, ein helles Lied,
Ich weiß auch, was es bedeutet.

Es schmilzt der Schnee, es kommt das Gras,
Die Blumen werden blühen;
Es wird die ganze weite Welt
In Frühlingsfarben glühen.

Die Meise läutet den Frühling ein,
Ich hab' es schon lange vernommen;
Er ist zu mir bei Eis und Schnee
Mit Singen und Klingen gekommen



DAS MARKTGEMEINDEAMT ST. LEONHARD B. FR. WÜNSCHT FROHE OSTERN!

Medieninhaber: Marktgemeinde St. Leonhard bei Freistadt
Verleger/Herausgeber: Marktgemeindeamt St. Leonhard b. Fr.
Erscheinungsort: Gemeinde St. Leonhard b. Fr.
Redaktion: Hauptstraße 9, 4294 St. Leonhard b. Fr.



Liebe Leonharderinnen und Leonharder! Geschätzte Jugend!

Wenn wir das Osterfest feiern, kann auch der Frühling im neuen Jahr seinen Einzug halten. Nach sehr trüben Wintertagen, heuer waren im Jänner und Februar die wenigsten Sonnentage seit vielen Jahren, tut es gut wenn die Sonne mit ihren warmen Strahlen unser Gemüt wieder erwärmt.



Auch für unsere neu errichteten **Photovoltaik - Anlagen** in der Gemeinde ist die Sonne wichtig, damit viel Sonnenstrom erzeugt werden kann. Mit unseren Anlagen, die wir bei der **Kläranlage**, bei der **Volksschule**, bei der **Neuen Mittelschule** und am



Feuerwehrhaus in Langfirling, errichtet haben, können wir zusammen im Jahr ca. 60000 KWh Strom erzeugen. Bei einem durchschnittlichen Stromverbrauch eines Haushaltes von ca. 3000 KWh pro Jahr, können damit rd. 20 Haushalte ihren Stromverbrauch decken. **Damit leistet auch die Gemeinde einen kleinen Beitrag um umweltfreundlichen Strom zu erzeugen.**

Der Kanalbau wird auch heuer wieder fortgesetzt. Der Kanal im Dorf Freudenthal wird im Frühjahr fertiggestellt und die Häuser können angeschlossen werden. Die Dörfer Stiftung und Haslach werden auch noch im heurigen Jahr mit einer eigenen Kläranlage ausgestattet. Damit haben wir von der Gemeinde vorerst den Kanalbau abgeschlossen.

Gratulation



Besonders herzlich gratulieren wir den Ehegatten Follner, zum Berufstitel „Schulrat“.

Sie wurden am 25. Februar 2013 vom Landeshauptmann, im Landhaus, für ihre besonderen Verdienste, mit diesem Titel ausgezeichnet.

Ball der Oberösterreicher in Wien am 19. Jänner 2013

Von der Gemeinde St. Leonhard nahmen 22 Personen teil.



Es war ein besonderes Erlebnis bei diesem Ball dabei gewesen zu sein. So viele Bekannte aus dem Bezirk Freistadt trifft man sonst nie. Ich danke nochmals allen, die am Ball in Wien teilgenommen haben.



Tag der „Älteren Generation“:

Auch heuer haben wir wieder alle die Älter als 60 Jahre sind, zu einem gemütlichen Vormittag eingeladen, an dem ca. 100 Personen teilgenommen haben. Neben einem kurzen Beitrag von mir, hat Bankstellendirektor Willi Kiesenhofer über aktuelle Raiffeisenthemen

berichtet. **Der Hauptvortrag war aber diesmal das Thema „ Herz in Gefahr“ mit Prim. Dr. Peter Hartl.** Ich danke allen, die mitgeholfen haben, diesen Vormittag zu gestalten, besonders den Referenten für die interessanten Vorträge, die sie unentgeltlich für uns gehalten haben.



Auch unter 3 jährige Kinder können ab Herbst in unserem Kindergarten betreut werden!

Auf gemeinsamen Antrag, von Pfarrcaritas-Kindergarten und Gemeinde, zur Führung einer alterserweiterten Kindergartengruppe für Unterdreijährige, wurde uns nun von der O.Ö. Landesregierung bestätigt, dass ab dem Kindergartenjahr 2013/2014 diese Kindergartengruppe geführt werden kann.

Damit ist es gelungen, das Betreuungsangebot für unsere Kinder weiter zu verbessern. **Ich danke der Kindergartenleitung für die gute Unterstützung dieses Antrages.**

Lesewettbewerb in der Volksschule

Unsere Schüler der Volksschule haben wieder sehr erfolgreich am Lesewettbewerb teilgenommen und sind **Bezirkssieger** geworden. Ich gratuliere den Schülern dazu sehr herzlich und wünsche ihnen für den Landesbewerb alles Gute.



Für unsere Kinder wurde ein - TOLLES FERIENPROGRAMM - vorbereitet. Ich danke allen Vereinen, Institutionen und auch privaten Personen, dass sie bereit waren, für die Kinder in den Ferien so viele verschiedene Veranstaltungen durchzuführen.

Ich lade jetzt schon alle Kinder ein, von diesem Angebot, das in einem Programmheft zusammengefasst wird und vor den Ferien an alle Kinder in den Schulen und im Kindergarten verteilt wird, viel Gebrauch zu machen.

Programmhefte werden auch noch am Gemeindeamt aufliegen.

Danke auch an unsere Karenzvertreterin Nadine Voit, für die Vorbereitung und Zusammenstellung des Programmheftes.

Für das bevorstehende Osterfest wünsche ich alles Gute und den Kindern viel Spaß beim Suchen der Osternester.

Euer Bürgermeister
Josef Langthaler

Kostenlose Beratungsangebote der Demenzservicestelle im Bezirksseniorenheim Unterweißenbach

- Früherkennung für Personen, die sich Sorgen um ihr Gedächtnis machen
- Psychologische Diagnostik für Personen mit Demenz
- Beratung für Betroffene und Angehörige

Wann: Mittwoch, 15. Mai 2013 von 09:30 bis 16:30 Uhr
Wo: Bezirksseniorenheim, Unterweißenbach

Um Anmeldung wird gebeten!

Weitere Informationen bei:
Amélie Wiegand 0664 85 46 695

NOTARZT – BEREITSCHAFTSDIENST

der Gemeindeärzte von Liebenau, Weitersfelden und St. Leonhard
für die Monate April, Mai und Juni 2013

APRIL				
Mo	1	K		
Di	2			S
Mi	3			S
Do	4		R	
Fr	5		R	
Sa	6			S
So	7			S
Mo	8	K		
Di	9	K		
Mi	10			S
Do	11		R	
Fr	12		R	
Sa	13		R	
So	14		R	
Mo	15	K		
Di	16	K		
Mi	17			S
Do	18		R	
Fr	19			S
Sa	20	K		
So	21	K		
Mo	22	K		
Di	23		R	
Mi	24			S
Do	25		R	
Fr	26			S
Sa	27			S
So	28			S
Mo	29	K		
Di	30	K		

MAI				
Mi	1			S
Do	2		R	
Fr	3		R	
Sa	4		R	
So	5		R	
Mo	6	K		
Di	7	K		
Mi	8			S
Do	9		R	
Fr	10		R	
Sa	11	K		
So	12	K		
Mo	13	K		
Di	14		R	
Mi	15	K		
Do	16		R	
Fr	17	K		
Sa	18		R	
So	19		R	
Mo	20		R	
Di	21			S
Mi	22			S
Do	23		R	
Fr	24		R	
Sa	25			S
So	26			S
Mo	27	K		
Di	28	K		
Mi	29			S
Do	30			S
Fr	31			S

JUNI				
Sa	1	K		
So	2	K		
Mo	3	K		
Di	4			S
Mi	5			S
Do	6		R	
Fr	7		R	
Sa	8		R	
So	9		R	
Mo	10	K		
Di	11	K		
Mi	12			S
Do	13		R	
Fr	14			S
Sa	15			S
So	16			S
Mo	17	K		
Di	18	K		
Mi	19			S
Do	20		R	
Fr	21		R	
Sa	22	K		
So	23	K		
Mo	24	K		
Di	25		R	
Mi	26			S
Do	27		R	
Fr	28			S
Sa	29			S
So	30			S

Dienstplan gilt: Montag – Freitag von 19:00 bis 07:00^{Uhr}
u. von Samstag 11:00^{Uhr} bis Montag 07:00^{Uhr}

K ⇒ Dr. med. Anton **Kammerer**, 4272 Weitersfelden Nr. 36, (07952) 62 18

R ⇒ Dr. med. Leopold **Reichinger**, 4294 St. Leonhard, Ringstraße 13, (07952) **85 50**

S ⇒ Dr. med. Bernhard **Schlosser**, 4252 Liebenau 128, (07953) 205; Handy (0664) 421 78 58

Ordination Dr. Reichinger geschlossen:

Dienstag, 2. April 2013 Dienstag, 21. Mai 2013 Freitag, 31. Mai 2013 Samstag, 01. Juni 2013

**VERANSTALTUNGSKALENDER FÜR DIE MONATE
APRIL, MAI und JUNI 2013**

APRIL	Beginn Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort / Gasthaus
06.04.	07:30	Badetag Aquapulco	JVP	Abfahrt Pum Garagen
06.04.	09:00 – 15:30	Baumschnittkurs	„DOSTE“ Verein Langfirling	FF-Haus Langfirling
09.04.	14:00	Monatstreffen Pensionisten	Pensionistenverband	GH Piber
10.04.	14:00	Frühjahrswanderung	Seniorenbund	Treffpunkt Gemeindeparkplatz
19.04.	19:30	Multimediashow über den Südseestaat „Vanuatu“	KISL	GH Janko
26.04.	19:00	Auftaktveranstaltung	Sektion Faustball	Kulturzentrum
27.04.		Wanderung Lasberg-Buchberg-Elz	Sparverein St. Leonhard	
28.04.	08:30	Pflanzmarkt	Energiegruppe + Verschönerungsverein	Marktplatz St. Leonhard
28.04.	13:00	Maibaum setzen	Energiegruppe + Verschönerungsverein	Marktplatz St. Leonhard
MAI	Beginn Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort / Gasthaus
03.05.	19:00	Frühjahrsübung	FF-St. Leonhard u. Langfirling	FF Haus St. Leonhard
03.05.	16:30	Fußwallfahrt nach Kaltenberg	Kath. Frauenbewegung	Abmarsch Linde
03.05.	20:00	Filmpräsentation über das Flusssystem der Aist „down by the riverside“	KISL	Kulturzentrum
05.05.	07:00	Florianimesse	FF-St. Leonhard u. Langfirling	Zusammenkunft FF-Haus
07.05.	11:30	Muttertagsfeier Pensionisten	Pensionistenverband	GH Janko
07.05.	14:00	Muttertags und Vatertagsfeier	Seniorenbund	Pfarrzentrum St. Leonhard
16.05.		Wallfahrt	Seniorenbund	Abfahrt Pum
19.05.	20:30	Bergfest	FF-St. Leonhard Musik Rockies	FF-Halle St. Leonhard
25.05.		Bogenschießen	Sparverein St. Leonhard	
26.05.	09:15	Erstkommunion	Pfarre St. Leonhard	Pfarrkirche
JUNI	Beginn Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort / Gasthaus
		Wandertag	Sparverein Langfirling	
05.06.		Ausflug	Pensionistenverband	
08.06.		Wanderung + Grillparty beim „Rainbauer“	JVP	Abmarsch GH Schwarz
15.06.		Wanderung: Herzogreither Felsen	Sparverein St. Leonhard	
21.06.	18:30	Sonnwendfeuer	Musikverein u. Union	Lagerplatz Unterer Wimberg
23.06.	13:00	Gemeindewandertag	Verschönerungsverein u. Tourismusforum	Abmarsch Gemeindeamt
28.06.	18:00	Musical u. Schulschlussfest	Elternverein St. Leonhard	Kulturzentrum St. Leonhard
30.06.		Musik im Dorf	Musikverein	

Verlautbarung der Polizeiinspektion Weitersfelden

Im Februar wurde im Ortsgebiet von St. Leonhard b. Fr. eine Katze mit drei Schüssen aus einem Luftdruckgewehr verletzt.

Wir ersuchen um verstärkte Aufmerksamkeit. Sollte Ihr Haustier plötzlich mit ungewöhnlichen Verletzungen heim kommen, ungewöhnlich erkranken oder gar verenden, lassen Sie es bitte von einem Tierarzt abklären und verständigen Sie gegebenenfalls die Polizeiinspektion Weitersfelden.

Es wird kaum ein Tierhasser mit einem Gewehr im Ortsgebiet herumlaufen, sondern verdeckt aus einem Fenster oder sonstigem Versteck heraus auf Tiere schießen. Sollten Sie dahingehend eine Wahrnehmung machen, wenden Sie sich ebenfalls – auf Wunsch auch vertraulich – an die Beamten der Polizeiinspektion Weitersfelden.

Aufnahme von Lehrlingen

Bei der Landespolizeidirektion Oberösterreich gelangen mit Dienstort Linz 10 Ausbildungsplätze im Lehrberuf Verwaltungsassistenten/innen mit **1. August 2013** zur Besetzung.

Beschäftigungsausmaß: Vollzeitbeschäftigung

Lehrlingsentschädigung: 457,57 € im 1. Lehrjahr

Die Lehrzeit beträgt 3 Jahre und endet mit der Lehrabschlussprüfung.

Im Anschluss an die Behaltefrist besteht kein Anspruch auf Weiterbeschäftigung.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Abschluss des 9. Pflichtschuljahres
- Volle Handlungsfähigkeit
- Persönliche und fachliche Eignung
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Bewerbungsunterlagen wären bis **spätestens 30. April 2013** an die Landespolizeidirektion Oberösterreich, Personalabteilung, Gruberstraße 35, 4021 Linz, einzubringen oder per E-Mail LPD-O-PA@polizei.gv.at zu übermitteln und haben Folgendes zu enthalten:

- ❖ Bewerbungsschreiben
- ❖ Lebenslauf
- ❖ Foto
- ❖ Staatsbürgerschaftsnachweis (Kopie)
- ❖ Geburtsurkunde (Kopie)
- ❖ Jahreszeugnis der 8. Schulstufe sowie zusätzlich das letzte aktuelle Jahres- oder Semesterzeugnis (Kopie)

Aufnahmeverfahren:

Eignungstest sowie Bewerbungsgespräch werden im Mai und Juni 2013 erfolgen

Kontaktmöglichkeiten:

Landespolizeidirektion Oberösterreich
Personalabteilung, Hr. Karl Wurm
Tel.: 059133/40-5003

Pressemitteilung HWS-Aist

Eine Region baut sich ihren Hochwasserschutz!

Beim Flussdialog Aist Ende September wurde als zukunftsweisende Ausrichtung des Hochwasserschutzes die Studie von Universitätsprofessor Dr. Helmut Habersack von der BOKU in Wien angekündigt. Die vom Hochwasserschutzverband Aist und der Initiative für ökologischen und nachhaltigen Hochwasserschutz mit Unterstützung von LR Rudi Anschober beauftragten Studie wurde nun in einer Tagung eingehend diskutiert und von allen Beteiligten als gemeinsame Zukunftsstrategie für die Aist beschlossen. Ein wesentlicher Teil der Studie ist die Qualität der Partizipation, der aktiven Bürgerbeteiligung. Die Region Aist soll so Modellregion für Hochwasserschutz werden mit dem Leitsatz „Eine Region baut sich ihren Hochwasserschutz!“.

Eine wesentliche Aussage der Studie ist, dass im Aisttal kein hundertprozentiger Hochwasserschutz möglich ist. Es gilt die Grenzen des Hochwasserschutzes aufzuzeigen, das Restrisiko zu sehen, denn es kann ein noch größeres Ereignis geben. Die Definition eines klaren Schutzzieles (HQ100 + Betrachtung Restrisiko auf HQ300), mit der Betrachtung für welche konkreten Objekte ein Hochwasserschutz angestrebt wird, bestimmt die zukünftige Arbeit des Verbandes. Die Basis für die Erreichung des Schutzzieles bildet die Gestaltung eines integrierten Hochwassermanagements im Sinne eines Risikokreislaufes. Passive und aktive Hochwasserschutzmaßnahmen sind genauso Teil dieser Strategie, wie Notfall- und Katastrophenpläne.

Mittels aktueller Erkenntnisse von Modellberechnungen gilt es das Grundlagenmaterial auf den Stand der Technik zu bringen. Überflutungsflächen, HW-Gefahrenkarten, Gefahrenzonenpläne, Hochwasserrisikokarten und Hochwasserrisikomanagementpläne werden das Ergebnis bilden, dass über aktiven Hochwasserschutz in Form von Baumaßnahmen entschieden werden kann.

Eine Liste von Hochwasserschutzmaßnahmen wurde eingehend besprochen. Eines zeigt sich aus der Studie, Hochwasserschutz kann mehr als Rückhaltebecken errichten. „Alle Arbeiten des Verbandes, die bisher getätigt wurden, waren wichtig und richtig. Eine Beurteilung in der nun vorliegenden Form wäre sonst nicht möglich gewesen.“, sagt Dr. Habersack im Zuge seiner Präsentation.

Die Sicherung und Wiederherstellung natürlicher Überflutungsräume, Flächenmanagement, Bewusstseinsbildung, d.h. Forcierung des passiven Hochwasserschutzes ist eine Hauptsäule zukünftiger Aktivitäten. Verlangt der Hochwasserschutz aufgrund der Definition der Schutzziele eine aktive Lösung wie Rückhaltebecken, so ist ein Fragenkatalog abzuarbeiten. Schwerpunkt dabei ist das Schutzziel und das Kosten/Nutzen-Verhältnis. Rückhaltebecken sind grundsätzlich möglichst nahe an den zu schützenden Siedlungen anzuordnen. Große Becken sind kleinen Becken vorzuziehen, wenngleich auch bei bestimmten lokalen Schutzzielen kleinere Becken die Lösung sein können. Ebenfalls gilt gesteuerten Becken gegenüber den ungesteuerten Becken der Vorzug. Wichtig ist, dass bei allen Becken der Geschiebehaushalt zu prüfen ist.

Die Feststoffe, das Geschiebe, werden in Zukunft gleichwertig in die Lösung des regionalen Hochwasserschutzes bearbeitet. Der Verband will ein Projekt des Landes als Partner unterstützen und so in Synergie die relevanten Ergebnisse für Maßnahmen erhalten.

Ökologische Verbesserungen (Waldbauliches Gesamtkonzept, Renaturierungen,..) im Aist Einzugsgebiet sollen nach Möglichkeit in Hochwasserschutzplanungen einbezogen werden. Einstimmig stellten die Teilnehmer der Klausur fest, dass die Raumplanung und die Einsatzorganisationen in die weitere Arbeit eingebunden werden müssen.

„ Wir, der HWS-Aist stehen gemeinsam mit der Initiative-Aist für eine aktive Einbeziehung der Bevölkerung und Beteiligten an der Planung des integrierten Hochwassermanagements im Aist Einzugsgebiet für die Entwicklung der Zukunftsperspektive.“, so der Obmann des HWS-Aist Bgm. Josef Lindner.

„Die Zeit und die Kosten die jetzt in die umfassende Planung investiert werden, lohnen sich langfristig.

Wichtig ist aber, dass es zum Thema Erosion und Geschiebevermeidung mit dem HWS – Verband Übereinstimmung gibt, und dass es gleichwertig zum Hochwasserschutz in Angriff genommen wird.

Wir werden uns im Dialog mit dem HWS – Verband um eine Lösung bemühen die sicherstellt, dass unsere Gewässer in Zukunft wieder weniger Sand aufweisen und damit mehr Lebensraum für Fisch und Co. Bieten.“, sagt der Sprecher der *Initiative für ökologischen und nachhaltigen Hochwasserschutz* Fritz Robeischl.“

Mit den erfahrenen Prozessbegleitern des Institutes Retzl wird ein intelligentes Umsetzungskonzept gestaltet. Partizipation braucht eine professionelle Basis, die in den nächsten drei Monaten vorliegen wird.

Nach einem intensiven Arbeitstag konnten alle Teilnehmer, der Vorstand des HWS-Aist, Vertreter der Fachstellen und des Landes sowie die Vertreter der Initiative eine gute Arbeit beschließen. Einstimmiges Resümee: Ein wichtiger Meilenstein in Richtung regionaler Hochwasserschutz ist gelegt.

Foto : Freudig präsentiert die Gruppe das Ergebnis der Studie und der Beratungen.

Weiterführende Infos unter:

www.hws-aist.at

www.initiative-aist.at



Neue Telefonnummer

Frisör Ilse hat eine neue Telefonnummer: **0680 44 06 688**
Bitte um Kenntnisnahme!



BÜCHER • SPIELE • DVD'S



Neue Bücher – nichts wie hin ...

Interessantes für Kinder und Erwachsene



Kleiner Hund auf großen Sprüngen

Der kleine Hund Jojo möchte endlich mal ein richtiges Abenteuer erleben! Doch das ist gar nicht so leicht: Erstens fallen Abenteuer nicht einfach vom Himmel und zweitens muss Jojo dafür noch einiges lernen ...



Zahlen, Spiralen und magische Quadrate

Weltsprache Mathematik

Wenn wir Geld abheben, einkaufen, Hustentropfen nehmen, Pullover stricken oder Karten spielen: Alles kann mit der universellen Sprache „Mathematik“ beschrieben werden. Der Mathe-Klassiker lädt zum Entdecken und Experimentieren ein.



Geniale Einfälle der Natur – der Bionik auf der Spur

Was haben Fallschirme, Salzstreuer und Klettverschlüsse gemeinsam? Es sind Einfälle der Natur! Viele Tiere und Pflanzen haben Fähigkeiten und Strategien entwickelt, die so genial sind, dass die Wissenschaft ganz genau hinschaut und diese nachbaut.



Meine besten Heilpflanzenrezepte – für eine gesunde Familie

Das Buch vermittelt Grundwissen über Wirkungsweise und Einsatzgebiete von heimischen Heilpflanzen und versetzt den Leser in die Lage, Haus- und Heilmittel unkompliziert selbst herzustellen.

Obstbaumschnitt - Grundkurs

- Basiswissen zu Pflanzung, Schnitt und Pflege von Obstbäumen und Beerensträuchern
- Sortenatlas mit besonders pflegeleichten Sorten für den Hausgarten
- Mit dem Fehlerkompass lassen sich Schnittfehler rechtzeitig erkennen und beheben

In diesem Buch finden Sie das Basiswissen zu Pflanzung, Schnitt und Pflege.



Die besten Gartentipps für intelligente Faule / von Karl Ploberger

Österreichs beliebtester Bio- und Fernsehgärtner Karl Ploberger eignete sich sein umfangreiches Wissen zum Thema Garten autodidaktisch und mit viel Enthusiasmus an. Die Tipps wurden nach den Kapiteln: Grundlagen für den Start, Gemüse und Kräuter, Obst, Schädlinge und Krankheiten sortiert.

Jeder wird in diesem Buch Außergewöhnliches und Neues finden!



3 Jahre Bücherei : 3 Gratis-Buchentlehnungen

Drei Jahre gibt es nun die Gemeindebücherei bei uns in St. Leonhard. Aus diesem Anlass laden wir alle Leonharderinnen und Leonharder recht herzlich ein, die Bücherei zu besuchen und in den Genuss von drei Gratis-Buchentlehnungen zu kommen. Am Seitenende finden Sie die Gutscheine.

Sie wählen ein Buch – bei der Rückgabe lösen Sie den Gutschein ein.

Geöffnet: Freitag 15.00-17.00 Uhr und Sonntag 9.30-11.00 Uhr / Am Ostersonntag ist die Bücherei geschlossen

Die Bücherei heißt Jung & Alt herzlich willkommen!



Name:

Adresse:



Name:

Adresse:



Name:

Adresse:



www.vs-stleonhard.com

Wir sind Bezirkssieger

Im Vorfeld drei verschiedene Bücher lesen, Fragen dazu beantworten, gute Lese-Kenntnisse, Schnelligkeit und vieles mehr. Darauf kam es bei der Leseolympiade in Freistadt an.

Die Teilnahme endete für unsere Schule sehr erfreulich.

Jana, Nils und Laura können sich Bezirkssieger nennen und dürfen ihr Wissen und ihr Können nun beim Landesfinale in Linz unter Beweis stellen.

Wir wünschen den drei Leseratten alles Gute!



Volksliedwerk am Land

Passend zum diesjährigen Faschingsdienstag ging es bei uns besonders lustig zu. Im Rahmen des Projektes "Volksliedwerk am Land" bekamen wir sowohl einen Eindruck in einige typische österreichische Volkstänze (Polka, Siebenschritt,...) als auch Lust und Laune unser Talent als Sänger und Gstanzdichter unter Beweis zu stellen.

Beim anschließenden Faschingsumzug konnten noch einmal die zum Teil sehr einfallsreichen Verkleidungen begutachtet werden.

Wir spielen Tischtennis

Mit großer Begeisterung spielten die Schüler/Innen der 3. und 4. Klassen unter der professionellen Anleitung von OSR Mayrhofer Werner Tischtennis. Schon nach kurzer Zeit sprangen die Bälle sehr gekonnt über das Netz!

Am Freitag, 19. April 2013 um 19:30 Uhr findet im Gasthaus Janko eine **Multimediashow über den Südseestaat Vanuatu** statt.

Der Südseestaat Vanuatu ist laut "Happy Planet Index" die Heimat der glücklichsten Menschen der Erde. Die Weltreisenden, Fotografen und Musiker **Renate Kogler und Franz Marx** haben eine Welt erfahren, fotografiert und gefilmt, in der ein völlig andersartiges Verhältnis zu Zeit und Geld, zum Leben und der Welt abseits unserer westlichen Lebensart erhalten geblieben ist.



Am Freitag, 03. Mai 2013 um 20 Uhr präsentieren wir im Kulturzentrum in Kooperation mit dem Verband Mühlviertler Alm

„down by the riverside – ein Fluss kennt viele Geschichten“:

Das Duo Herwig Schinnerl und Christoph Wolfsegger wanderte 280 km entlang der Aist 4mal sind die beiden „bewaffnet“ mit ihrem Filmequipment von der Mündung der Aist in die Donau bis zu je einer der Quellen eines Aist-Zuflusses gewandert.

Was verbindet einen Kleinkraftwerk-Betreiber, einen Fischer und einen Energetiker? Auf den 1. Blick nicht viel. Bei näherer Betrachtung: Sie alle teilen die Leidenschaft für einen bestimmten Fluss und nutzen diesen auf ihre eigene Art und Weise: **die Aist**. Freilich stoßen an solch einem Fluss auch vielerlei – teils sehr unterschiedliche - Interessen der verschiedenen Menschen, die den Fluss nutzen, aufeinander.

Christoph Wolfsegger und Herwig Schinnerl, beide neben der Aist aufgewachsen, beleuchten in ihrem Dokumentarfilm „down by the riverside – ein Fluss kennt viele Geschichten“ die Geschichten dieser Menschen, sie zeichnen in ihrer „filmischen Ethnographie“ ein thematisch breit gefächertes Bild des Aisttals und der dort getroffenen Gesprächspartner.





Energie St. Leonhard

Aussteller für den Pflanzmarkt gesucht!

Wie bereits in der letzten Gemeindezeitung angekündigt, veranstaltet die Energiegruppe einen Pflanzmarkt. Es gibt zwar schon einige Anmeldungen aber es ist noch Platz für weitere Anbieter vorhanden.

Energieeinsparung ist auch, Obst und Gemüse aus dem eigenen und nicht aus spanischen, italienischen, argentinischen oder gar chinesischen Gärten zu nutzen. Aus diesem Grund veranstaltet die Energiegruppe

am 28. April ab 08:30 den ersten St. Leonharder Pflanzmarkt

gemeinsam mit dem Maibaumaufstellen des Verschönerungsvereins.

Alle Leonharderinnen und Leonharder mit grünem Daumen sind aufgerufen, sich daran zu beteiligen.

Es können Jungpflanzen, Ableger oder Samen von Obst, Gemüse und Blumen angeboten werden. Auch Produkte daraus, eingelegtes Gemüse, Chutneys, Marmeladen, Liköre usw. so lange es aus unserer Gegend ist, sind herzlich willkommen. Anmelde Listen liegen am Gemeindeamt auf. Sie benötigen nichts weiter als ihre Pflanzen, Tische und Bänke als Verkaufspulte werden zur Verfügung gestellt werden.



Auf Ihre/Eure Teilnahme freut sich der Vorstand der Energiegruppe St. Leonhard.

Weitere Informationen erteilen Obmann Dr. Aron Vrtala (aron@vrtala.com) und sein Stellvertreter David Eder (meister.eder@yahoo.de).



Informationen des Verschönerungs und Tourismusforums



Laternenwanderung

Am 21.12.2012 fand die Laternenwanderung statt.

Die Route führte vom Marktplatz um den Predigtberg und endete wieder am Marktplatz mit gemütlichem Ausklang bei Keksen und warmen Getränken.

Heuer wurde diese von der „Habergeiß“ begleitet.

Wir möchten uns bei allen Mitwirkenden recht herzlich für die Unterstützung und bei Ihnen für die Teilnahme bedanken.

Jahreshauptversammlung

Am 22.3.2013 fand die heurige Jahreshauptversammlung statt.

Nach einem Jahresrückblick hörten wir von Hr. Gottfried Viehböck (Schönau) den Vortrag „Durch's Gartenjahr“.

Die Veranstaltung wurde musikalisch durch eine Abordnung der Blasmusikkapelle St. Leonhard umrahmt.

Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal bei allen HelferInnen des vergangenen Jahres bedanken. Sei es bei diversen Veranstaltungen, oder auch bei den im Hintergrund ständig laufenden Ausbesserungsarbeiten und Vorbereitungen in den verschiedenen Bereichen (Ortsschmuck, Kleindenkmäler, Wanderwege,...), es stellen sich immer HelferInnen zur Verfügung um die verschiedenen Tätigkeiten auszuführen.

Herzlichen Dank

Vorankündigungen

Am **28.4.2013** findet das traditionelle **Maibaumaufstellen** am Marktplatz in St. Leonhard statt. Heuer wird wieder ein **Gemeindewandertag** veranstaltet. Dieser findet am **23.6.2013** statt.

Wir möchten Sie bereits jetzt zu den Veranstaltungen herzlich einladen.



Jahreshauptversammlung des Elternvereines St. Leonhard

In St. Leonhard fand am 11. Jänner 2013 eine Jahreshauptversammlung des Elternvereines mit Neuwahlen der Funktionäre statt. Die Wahl führte Herr Bürgermeister Josef Langthaler durch, welcher sich auch recht herzlich beim Elternvereinsobmann Herbert Buchmayr für seine hervorragende Leitung des Vereines und sein Engagement bedankte.

Herbert Buchmayr gab einen weitläufigen Rückblick über die Aktivitäten des Vereines in den letzten zwei Jahren.

Durch die **Schulabschlussfeste**, den Kinder-Flohmarkt, den Schulmöbelflohmarkt, den Punschstand im Winter und im Besonderen die **gemeinsame Musikerschüleröffnung** und viele weitere Veranstaltungen wurde es möglich, **die Hauptschule** mit einer großzügigen Spende von **2500 € für den Physiksaal** und auch die **Volksschule und den Kindergarten mit ca. 1.000 €** für Kinderbedarf zu unterstützen.

Herbert Buchmayr bedankt sich auf diesem Wege auch recht herzlich für die tolle Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Kindergarten und den Schulen, ohne deren Mithilfe kein so großer Gewinn für die Kinder ermöglicht worden wäre!!



Goldhauben- und Kopftuchgruppe St. Leonhard spendet € 3.000,- an Neue Mittelschule

Unter dem Motto „Gmiatli beinaund im Dirndlgwaund“ wurde die Leonharder Tracht der Bevölkerung im November 2012 präsentiert.



Die Musikkapelle, Schüler der Musikschule und ein Viergesang umrahmten diese gelungene Veranstaltung. Dir. Ernst Steininger führte durch den Abend. Die Neue Mittelschule St. Leonhard erhielt eine Spende von € 3.000,-, welches für den Ankauf von Physik-Unterrichtsmaterialien verwendet wird.

Daum *reisen*



Termin: Samstag, 10. August 2013

Die Seefestspiele Mörbisch, das weltgrößte Operettenfestival, sind seit ihrer Gründung durch KS Herbert Alsen im Jahr 1957 die Heimat der Operette und in jüngster Vergangenheit auch des klassischen Musicals. Die neue Intendanz von KS Dagmar Schellenberger beginnt mit der Aufführung des Operettenklassikers „Der Bettelstudent“ von Carl Millöcker. Wie in Mörbisch üblich und vom Publikum geschätzt, erwartet Sie eine traditionelle Inszenierung mit einer hochkarätigen Besetzung und den weltbekannten Melodien dieser Operette. Ein stimmungsvolles Bühnenbild und stilvolle Kostüme werden Ihr Bühnenerlebnis abrunden.

Reiseverlauf:

St. Leonhard - Gutau - Pregarten - Linz -
Autobahn - Wien - Mörbisch;
Heimreise nach der Vorstellung;

Abfahrt:

13.00 Uhr St. Leonhard, PUM Garagen
13.15 Uhr Gutau, Marktplatz
13.30 Uhr Pregarten, Bahnhof
14.00 Uhr Linz, Hauptbahnhof

Leistungen:

Fahrt lt. Programm mit einem modernen
Fernreisebus
sehr gute Eintrittskarte
Mauten
MwSt.
Road Pricing
Margensteuer

Beginn der Vorstellung um 20.30 Uhr

Preis/Person € 96,--



Service-Paket für Alleinerzieher

Das Service-Paket für Alleinerziehende in Österreich gibt Antworten auf brennende Fragen wie:

- Wo bekomme ich finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten?
- Wo erhalte ich kostengünstige bzw. kostenlose Rechtsberatung?
- Welches Angebot an flexibler Kinderbetreuung oder Pflegeunterstützung für Angehörige gibt es?
- Wer betreut mein Kind im unerwarteten Krankheitsfall oder während einer Dienstreise?

Der Ratgeber kann auf unserer Homepage unter www.frauenreferat-ooe.gv.at heruntergeladen und auch in Printform unter der Tel. 0732 77 20 11 851 oder per E-Mail: frauen@ooe.gv.at bestellt werden.

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Freistadt

In den Waldgebieten ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung.

Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer den Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft 07942 702 68480 (Freistadt), 07942 702 62610 (Pregarten) oder 07956 7224 (Unterweißenbach) zu verständigen.

Ebenfalls sind vorher das **zuständige Gemeindeamt und die Feuerwehr** zu verständigen.

Übertretungen diese Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. A Z. 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu **7.270 €** oder mit Arrest bis zu **4 Wochen** bestraft.

Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

gültig vom 1. April 2013 bis 31. Oktober 2013

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir – das Säge- und Hobelwerk **Ortner-Holz** aus Tragwein – mit sofortigem Eintritt einen **LKW-Fahrer mit Kranführerschein**.

Profil

- Führerschein C/E
- Kranführerschein
- Deutsch in Wort und Schrift
- Selbständigkeit
- Hohe Motivation und
- Einsatzbereitschaft
- Idealerweise Erfahrung mit regionalem Rund- und Schnittholztransport



Bei Interesse senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an: Ortner Holz, zH GF Rudolf Ortner, Zeller Straße 50, 4284 Tragwein

Maschinenring Personalleasing Bezirk Freistadt sucht Zimmerer, Maurer, Elektriker, Tischler und geschickte Helfer!

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 07263/20553.

Zeckenschutzimpfung 2013

Impfschema:

Die Impfung gegen die durch Zeckenstich übertragene Hirnhautentzündung ist ab dem **1. Lebensjahr** möglich und besteht aus **drei Teilimpfungen**.

Nach der ersten Teilimpfung hat die zweite etwa 1-3 Monate und die dritte innerhalb von 5-12 Monaten nach der vorangegangenen Teilimpfung zu erfolgen. Zur Aufrechterhaltung des Impfschutzes sind regelmäßige **Auffrischungsimpfungen** empfohlen.

Die erste Auffrischungsimpfung ist nach **drei Jahren** erforderlich. Der Impfausschuss empfiehlt, alle weiteren Auffrischungsimpfungen im **5-Jahres-Intervall** durchzuführen, um fortgesetzt den Impfschutz aufrecht zu erhalten. Dies gilt nur für Impflinge bis zum **60. Lebensjahr**. Ältere Personen sind im **3-Jahres-Intervall** aufzufrischen. Da der Impfschutz möglichst schon am Beginn der saisonalen Zeckenaktivität bestehen soll, liegt der bevorzugte Impftermin für die 1. und 2. Teilimpfung in der kalten Jahreszeit.

Kosten der Impfung:

Für jede Teilimpfung sind folgende Beträge zu bezahlen:

- für Kinder bzw. Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr 9,20 €
- für Jugendliche zwischen den vollendeten 15. und 16. Lebensjahr 11,00 €
- für Jugendliche und Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr 13,00 €

Für Kinder, deren Teilnahme im Rahmen der öffentlichen Schutzimpfung erfolgt, gilt folgende Sonderregelung:

- a) Das Arzthonorar übernimmt für alle Kinder und Jugendlichen ab dem vollendeten 1. Lebensjahr bis zum vollendeten 15. Lebensjahr das Land
- b) Ab dem dritten und allen weiteren unversorgten Kinder, werden das Arzthonorar UND die Impfkosten vom Land OÖ übernommen. Die Rückerstattung dieser Beträge erfolgt auf Antrag durch jenen Krankenversicherungsträger, bei welchem das Kind mitversichert ist.

Impfzeiten:

Donnerstag, 04.04.2013, 15:00 bis 18:00 Uhr

Pregarten, Ämterhaus, Tragweinerstraße 29 (1. Stock, RK-Schulungsraum)

Montag, 08.04.2013, 15:00 bis 18:00 Uhr

Bad Zell, Hauptschule

Montag, 24.04.2013, 15:00 bis 18:00 Uhr

Unterweißenbach, Volksschule

Freistadt

Bezirkshauptmannschaft Freistadt, 4240 Freistadt, Promenade 5 Sanitätsdienststelle am:

Montag, 15.04.2013 Montag, 29.04.2013 Montag, 06.05.2013 Montag, 13.05.2013

jeweils von 14:30 bis 18:00 Uhr





www.landesmusikschulen.at

SCHULEINSCHREIBUNG

2013/2014

und Woche des offenen Unterrichts

Der Landesmusikschulverband Unterweißenbach, Königswiesen, Liebenau und St. Leonhard b. Fr. ladet herzlich ein!

Schuleinschreibung an den Musikschulen Unterweißenbach, Königswiesen, Liebenau und St. Leonhard b. Fr.

Montag	15. April 2013, 13:00 – 17:00 Uhr	LMS Unterweißenbach
Dienstag	16. April 2013, 17:30 – 18:30 Uhr	LMS Liebenau
Freitag	19. April 2013, 16:00 – 17:00 Uhr	LMS Königswiesen
Freitag	19. April 2013, 17:30 – 18:30 Uhr	LMS St. Leonhard b. Fr.

Woche des offenen Unterrichts:

Montag, 15. April 2013 bis Freitag, 19. April 2013:

In dieser Woche können Sie beim Unterricht zusehen bzw. zuhören. Die Lehrkraft kann Sie fachlich beraten. Da nicht alle Lehrer, für alle Fächer, an jedem Tag anwesend sind, bitten wir Sie, sich bei Interesse unter der Tel.Nr. 07956/7110 zu erkundigen.]

Personenstandsfälle

Geburten:

- ◆ Maximilian Punz, Sonnenhang 1; Eltern: Martina und Ingo Punz



Eheschließungen:

- ◆ Claudia und Thomas **Kern**, Ennsedt 1
- ◆ Marion und Eduard **Böhm**, Langfirling 44/1
- ◆ Petra und Christian **Wurm**, Promenedt 11/2



Sterbefall:

- ◆ Johann **Wögerbauer**, Stiftung 13
- ◆ Karl **Rockenschaub**, Waltrasedt 4
- ◆ Stefanie **Wenigeder**, Rehberg 11



Viel Spaß beim
Anmalen

ACHTUNG

Redaktionsschluss für die Gemeindeinformation
- Ausgabe Ende Juni 2013 -
Freitag, der 14. Juni 2013

F.d.R.d.A. Nadine Voit